

Hinweise zur Passpflicht

Nach § 3 des Aufenthaltsgesetzes dürfen Ausländer nur ins Bundesgebiet einreisen oder sich darin aufhalten, wenn sie einen anerkannten und gültigen Pass oder Passersatz besitzen. Des weiteren sind sie verpflichtet ihren Pass oder Passersatz auf Verlangen den mit dem Vollzug des Ausländerrechts betrauten Behörden vorzulegen, auszuhändigen und vorübergehend zu überlassen.

Gleiches gilt für Unionsbürger und ihre Familienangehörigen. Gem. § 8 des Freizügigkeitsgesetzes sind sie verpflichtet ihren Pass oder Passersatz bei der Einreise ins bzw. Ausreise aus dem Bundesgebiet mit sich zu führen und einem zuständigen Beamten auf Verlangen auszuhändigen. Für die Dauer des Aufenthalts im Bundesgebiet ist der Besitz des Passes oder Passersatzes weiterhin erforderlich.

Des weiteren ist die Ausländerbehörde über jede Verlängerung bzw. Neuausstellung des Reisepasses entsprechend zu unterrichten.